



April / Mai 2026



Wir fünf +

Gemeindebrief

der Gesamtkirchengemeinde Stuttgarter Madonna

St. Barbara – Hl. Kreuz – St. Augustinus – St. Bonifatius – St. Johannes Maria Vianney

Lichtblick



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Geschwister
Lumen Christi – Licht Christi – das ist der Ruf mit
dem Ostern beginnt.

Wir dürfen es in diesen Tagen feiern.

Es beginnt ist der Osternacht. Alles ist dunkel und
dann geschieht es:

Der Diakon trägt das Licht der Osterkerze in die
dunkle Kirche.

Und dreimal darf er rufen: Lumen Christi- Christus
das Licht- und die Gemeinde antwortet mit Deo Gra-
tias – Gott sei Dank! Und mit dem Licht der Oster-
kerze werden die anderen Kerzen entzündet. Und
die Kirche wird allmählich hell. Liturgie ist heiliges
Spiel. Symbol für das, was wirklich wahr ist. Spie-
lerisch wird uns gezeigt wer Jesus ist. ER, der die
Dunkelheit des Todes für uns litt, ist auferstanden.
Christus ist erstanden - er ist wahrhaft auferstan-
den. So grüßen sich unsere orthodoxen Geschwis-
ter. Christus ist erstanden das ist ihr Gruß in der
Osterzeit. Und antworten ER ist wahrhaft auferstan-
den. Der Tod ist tot, das Leben lebt. Jesus lebt und
da er liebt, macht ER lebendig. Mit Seinem Licht.
Das Licht in der Osternacht dürfen wir feiern. Viele
nehmen das Licht mit ihrer eigenen Kerze mit nach
Hause. Und geben es denen weiter, die nicht an
dieser Feier teilnehmen konnten. Das ewige Licht
am Tabernakel, das auf die Gegenwart Christi in der
Eucharistie hinweist, wird auch mit dem Licht der
Osterkerze entzündet. Und jede Woche wird dieses
Licht wieder der neuen Kerze vor dem Tabernakel
weitergegeben. So brennt das Osterlicht das ganze
Jahr in den Kirchen.

Liturgie ist heiliges Spiel. Zeichen für das, was ist.
Und Sinnbild auch für uns. Wer wir sind. Denn nach
jeder Taufe darf der Täufer die Taufkerze entzünden
und dem oder der Neugetauften sagen. Empfange

das Licht Christi. Das bedeutet. Werde, was Du bist
– Licht Christi. Daher wünsche ich Ihnen und mir in
dieser heiligen Zeit zweierlei.

1. Die Freude an diesem Licht. Wir dürfen schauen
und vertrauen. Christus ist das Licht. ER leuchtet.
ER erleuchtet. ER bringt Licht. ER ist das Licht. Zu
allen Zeiten. An allen Orten. ER ist der Sieger. Er
hat den Tod besiegt. ER ist der Herr. Auch und be-
sonders über die Dunkelheit, die heute da ist. SEIN
Licht strahlt alles Dunkel Lüge. SEIN Licht ist heller.
Kein Mensch kann IHN verdunkeln. Wir wollen Sein
Licht in unsere Herzen strahlen lassen. Und dadurch
Trost, Kraft, Heilung und Seine Liebe spüren.

2. Wir wollen deshalb selber Lichtbringer sein. Und
zwar des Lichtes Christi. So wie wir das Licht der
Osterkerze nach Hause nehmen, so soll unser Licht
leuchten. Das Licht Christi. Wir dürfen Lichtträger
sein. Und so Leistungsträger, Hoffnungsträger und
Liebesträger. Kündler und Kündlerinnen der Zukunft.
Die Welt geht nicht unter. Egel, was heute geschieht.
Mächtiger als jedes Dunkel ist das Licht Christi. Und
das gilt es, an viele Orte unserer Welt zu bringen. Zu
den Alten und Kranken, die nicht dabei sein konnten
als das Licht entzündet wurde. Zu den Einsamen, die
um einen Menschen trauern- und zu sagen. Es gibt
ein Wiedersehen im Licht Christi. Zu den Verängstig-
ten. Die sich um die Zukunft sorgen, denn Jesus ist
mächtiger als alle dunklen Mächte. Zu den Kindern,
die sich am Licht freuen und auf es warten. Zu den
Menschen, die vor einer wichtigen Entscheidung
stehen. Das Licht weise ihnen den rechten Weg.
Es gibt daher viele Gelegenheiten und Orte, wo wir
dieses Licht tragen dürfen. Ich wünsche Ihnen und
mir viele Gelegenheiten dies zu tun.

Ich grüße Sie – auch im Namen meiner Mitarbeite-
rinnen und Mitbrüder sehr herzlich.

Ihr Pfarrer

Zum Titelbild

Barmherziger Jesus (Ausschnitt einer Granolitho-
graphie von Michael Triegel, 2017)



Gremientermine

Mittwoch, 15. April 2026	▲	19.30 Uhr	KGR St. Johannes MV
Dienstag, 21. April 2026	◆	19.30 Uhr	KGR St. Barbara
Donnerstag, 23. April 2026	+	19.30 Uhr	KGR Heilig Kreuz
Dienstag, 5. Mai 2026	Alle	20.00 Uhr	GKGR in Heilig Kreuz
Dienstag, 12. Mai 2026	● ■	19.30 Uhr	KGR St. Augustinus und St. Bonifatius

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am

Dienstag, 12.05.2026

Bitte senden Sie ihre Beiträge rechtzeitig an gemeindebrief-stuttgartermadonna@web.de

Erklärung der Farben und Zeichen

Im Folgenden finden Sie die Veranstaltungen und Gottesdienste jeweils farblich und grafisch gekennzeichnet:

- ◆ St. Barbara
- + Hl. Kreuz
- St. Augustinus / St. Monika
- St. Bonifatius / St. Thomas
- ▲ St. Johannes Maria Vianney
- Angebote der polnischen Gemeinde

Neue Verwaltungsbeauftragte stellt sich vor



Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Diandra Eichelmann und seit diesem Jahr bin ich als Verwaltungsbeauftragte für unsere Gesamtkirchengemeinde Stuttgarter Madonna tätig. Ich freue mich sehr, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen. Die Position ist Ihnen bereits vertraut. Nun darf ich die organisatorischen und administrativen Aufgaben im Hintergrund weiterführen und begleiten. Zu meinem Verantwortungsbereich gehört die Unterstützung der Gemeinden in organisatorischen und verwaltungstechnischen Angelegenheiten sowie die enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen vor Ort. Besonders wichtig ist mir eine gute Zusammenarbeit sowie eine offene und wertschät-



Wir lernen Jesus kennen!

- für Kinder von 9 bis 13 Jahre -

Sonntag, 19. April
Sonntag, 17. Mai

immer von 17-19 Uhr - ÖKU Neugereut, Flamingoweg 22

Kennst Du Jesus?
Vielleicht aus einer biblischen Geschichte, aus dem Kommunionunterricht, aus der Schule oder von zu Hause? Willst Du ihn näher oder neu kennenlernen und erfahren, was es bedeutet ein Himmelskind zu sein?
Dann komm vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

zende Kommunikation.

Mein persönlicher Lebensweg hat mich auch für einige Jahre ins Ausland geführt. Dabei habe ich verschiedene Länder bereist und in einigen von ihnen gelebt. Die Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen und Kulturen haben meinen Blick geweitet und mich gelehrt, offen für verschiedene Perspektiven zu sein. Diese Erfahrungen prägen mich bis heute und fließen auch in meine Arbeit ein.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen nach und nach persönlich kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen das Gemeindeleben gut zu gestalten.

Herzliche Grüße

Diandra Eichelmann

Trauerkaffee 2026

„Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.“ (Mt 5, 4)

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder der GKG, die einen lieben Menschen vermissen, der verstorben ist.

Das Trauerkaffee soll Raum und Zeit geben für

- Begegnung mit anderen Trauernden
- Zeit zum Gedenken mit Andacht oder Impuls
- Zeit für Gebet und Gespräche

Unsere nächsten Termine im Ökumenischen Zentrum in Neugereut jeweils um 15 Uhr sind am Montag, den 20. April und 18. Mai. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf eine gesegnete und getröstete Zeit mit Ihnen

Ihr Diakon Martin Fischer und Claudia Pizzini

Abschied

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

mit diesem Gemeindebrief darf ich mich als Diakon im Zivilberuf bei Ihnen verabschieden. Nach erfolgter Ausbildung in der GKG Stuttgarter Madonna durfte ich im Juni letzten Jahres meine Diakonenweihe in St. Laurentius Bietigheim feiern. Daraufhin konnte ich wie vorgesehen für eine gewisse Zeit bei Ihnen am Ort während meiner Ausbildung tätig sein.

Bedingt durch den bereits im letzten Jahr erfolgten Umzug mit meiner Familie nach Sersheim, stand zum März dieses Jahres ein Wechsel meines Einsatzortes als Diakon im Zivilberuf an. Künftig werde ich in der Seelsorgeeinheit Stromberg in den Kirchengemeinden Sersheim und Sachsenheim tätig sein. Als Diakon im Hauptberuf bin ich seit letztem Herbst in Rottenburg als Bischöflicher Beauftragter für die Personalführung der Diakone zuständig, zudem als Diözesanreferent für die Dekanate im Einsatz.

Gerne denke ich an die gute Zeit und die vielen schönen Begegnungen zurück. Ich durfte viele wertvolle und prägende Erfahrungen machen - bei der Kneipenpastorale im Lümmelbrett und bei den „Himmelskindern“ in Neugereut, in der Liturgie und beim Predigtendienst in Neugereut, Steinhaldenfeld und in der Homepage!

Dafür bin ich allen Mitstreitern sehr dankbar - den Kirchengemeinderäten, allen hoch engagierten Frauen

und Männern, Pfarrer Ludwig-Frank Mattes und meinem Mentor Diakon Martin Fischer!

Auf ein gelegentliches Wiedersehen freue ich mich bereits jetzt. Gottes Segen, Zuversicht und Mut – das wünsche ich Ihnen und Euch – gerade in den Zeiten des Umbruchs und der spürbaren Veränderungen! Schließen möchte ich mit den Worten aus dem Römerbrief 12,11, die als Überschrift über unserem Weihegottesdienst standen: „Lasst euch vom Geist entflammen und dient dem Herrn!“

Mit herzlichen Grüßen

Diakon Marcel Dagenbach

Lieber Herr Diakon Dagenbach, lieber Marcel

Auch wir danken Dir für die Zeit, die wir mit Dir verbringen durften.

Für Dein großes Engagement an den besagten Orten, für Deine Kompetenz, aber auch für Deine Freundlichkeit, Fröhlichkeit und Deinen Glauben.

Wir wünschen Dir und Deiner Familie am neuen Lebens- und Dienstort alles Gute und Gottes Segen. Und Du bist immer wieder bei uns willkommen.

Deine Mitbrüder Pfarrer Ludwig-Frank Mattes und Diakon Martin Fischer

GKG-Ausflug nach Heidelberg

Auch in diesem Jahr planen wir wieder interessante Ausflüge für Sie.

Wir starten am Samstag, 25. April mit einer Tour nach Heidelberg. Dort werden wir uns das altehrwürdige Schloss anschauen, das Deutsche Apotheker Museum besuchen und bestimmt zur Mittagszeit in der Heidelberger Altstadt ein feine Essensbleibe finden. Am Nachmittag geht es süß weiter und wir besuchen die Bonbon Manufaktur. Ein Tag voller verschiedener Eindrücke wartet auf Sie. Hin und zurück geht es wie immer mit der „Schwäbischen Eisenbahn“. Möchten Sie beim Ausflug mit dabei sein – dann melden Sie sich bitte bis zum 17.04.2026 im Pfarrbüro in Neugereut an. Hier erhalten Sie dann auch finale Informationen zu Kosten und Fahrzeiten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

PKW-Stellplätze zu vermieten

Ab sofort sind mehrere PKW-Stellplätze in der Falchstraße, 70378 Stuttgart zu vermieten.

Bei Interesse oder für weitere Informationen freuen wir uns über Ihre Nachricht an:
diandra.eichelmann@vzs.drs.de



◆ Gemeindemitglied Patrick Marburger wird zum Diakon geweiht



Am Samstag dem 28. Februar diesen Jahres wurde Patrick Marburger mit noch drei weiteren Weihelikandidaten im Dom zu Rottenburg von Weihbischof Matthäus Karrer zum Diakon geweiht.

Aus diesem besonderen Anlass hatte sich eine stattliche Anzahl Hofener Gemeindemitglieder in Rottenburg eingefunden und brachten damit Patrick ihren Dank und ihre große Wertschätzung zum Ausdruck.

Schon seit seiner Erstkommunion in der St. Barbara-Kirche war Patrick ein sehr eifriger Ministrant. Dieser Dienst und auch die Persönlichkeit des damaligen Gemeindepfarrers Hermann Veeseer „haben etwas mit mir gemacht und ich wollte mehr erfahren“, so erinnert sich Patrick noch heute an diese für ihn einprägsame Zeit. Und so wuchs er immer mehr in das katholische Gemeindeleben hinein und bereits im Alter von etwa 16 Jahren reifte in ihm der Wunsch, einmal Priester werden zu wollen.



Nach dem Abitur folgte sein intensives Sprachstudium in Latein, Altgriechisch und Hebräisch im „Ambrosianum“ in Tübingen.

Sein daran anschließendes fünfjähriges Studium in katholischer Theologie und Geschichtswissenschaft absolvierte Patrick vorrangig in Tübingen, zeitweise aber auch in Mainz und in Jerusalem.

Nach einer dreimonatigen Praktikantenzeit in Ellwangen war Patrick ab September 2025 bis Februar 2026 Alumne im Priesterseminar in Rottenburg. Bei der von Pfarrvikar Dr. Thomas Wallner in Konzelebration mit Pfarrer i.R. Hermann Veeseer geleiteten Eucharistiefeier am Sonntag den 1. März durf-

te Patrick zum ersten Mal den Altardienst in seiner Heimatkirche St. Barbara als neu geweihter Diakon mitfeiern.

Aktuell versieht Patrick seinen Dienst als transitorischer Diakon in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordwest mit den Teilgemeinden Weillimdorf, Feuerbach und Giebel. In dieser 12 000 Seelen zählenden Gemeinde bereitet er sich pastoral auf seinen Priesterdienst vor. Auf diesem Weg wünschen wir ihm viel Erfolg und auch weiterhin Gottes Segen und seine treue Begleitung.

Seine Heimatgemeinde St. Barbara freut sich schon heute auf Patricks Priesterweihe im Sommer kommenden Jahres. Nach zuletzt am 28. Juli 1963 mit Bernhard Krautter, wird es dann nach 64 Jahren wieder einmal das seltene Ereignis und das reiche Geschenk der Primizfeier eines geistlichen Sohnes der Gemeinde in der St. Barbara-Kirche geben.

Peter Harrer

◆ Ehrenamtsdinner in St. Barbara

Mit einem festlichen Ehrenamtsdinner hat die Kirchengemeinde St. Barbara am 07. März ihren zahlreichen freiwillig Engagierten für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt. Insgesamt 74 Gäste folgten der Einladung und erlebten im frühlingshaft dekorierten Saal des Gemeindehauses einen Abend voller Wertschätzung, Begegnung und Gemeinschaft, sowie kultureller und kulinarischer Highlights.

Viele der Anwesenden engagieren sich seit Jahren in unterschiedlichen Bereichen des Gemeindelebens – in der Liturgie, der Kinder- und Jugendarbeit, in sozialen Projekten, in verschiedenen Gruppierungen oder hinter den Kulissen bei Organisation und praktischer Unterstützung der gemeindlichen Aktivitäten. Das gemeinsame Dinner bot eine schöne Gelegenheit, einmal innezuhalten und all diesen Einsatz bewusst zu würdigen.

Neben einem leckeren Buffet durften sich die Anwesenden über zwei besondere Höhepunkte freuen: So traten einige der Kommunionkinder 2026 mit dem Gitarristen der Kinderkirche, Herrn Marcel Bäßler auf und sangen das Mottolied der Erstkommunion 2026 sowie weitere Lieder aus dem Gesangbuch der Kinderkirche und wurden von den Gästen mit großem Applaus bedacht.



Aus dem Gemeindeleben - St. Barbara

Für einen weiteren musikalischen Glanzpunkt sorgte nach dem Hauptgang der Kirchenchor gemeinsam mit den weihnachtlichen Projektsängerinnen und -sängern unter der Leitung von Frau Annette Katscher-Peitz am Klavier. Die Sängerinnen und Sänger schufen eine feierliche und zugleich herzliche Stimmung, und zeigten einmal mehr, wie lebendig und vielfältig das Gemeindeleben in St. Barbara ist.

In entspannter Atmosphäre entstanden gute Gespräche und ein gemütliches Beisammensein, bei dem nicht nur der Dank der Gemeinde im Mittelpunkt stand, sondern auch das Miteinander.

Der Abend machte einmal mehr deutlich: Ohne das Engagement der vielen Ehrenamtlichen wäre das vielfältige Leben der Kirchengemeinde nicht möglich. Das Ehrenamtsdinner war daher weit mehr als ein gemeinsames Essen – es war ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und ein herzliches Dankeschön an all jene, die ihre Zeit, ihre Talente und ihr Herz in die Gemeinschaft einbringen.

An dieser Stelle auch nochmals allen, die bei der Organisation und Durchführung des Ehrenamtsdiners geholfen haben, ein ganz herzliches Dankeschön!

Julia Hille - für den KGR St. Barbara

◆ Kirchenmusik in St. Barbara

Der Kirchenchor wird an Karfreitag, um 15 Uhr lateinische Motetten und die Passion aufführen.

Am Ostersonntag um 10.30 Uhr im Gottesdienst führt er die Messe in F Dur des belgischen Komponisten und Organisten Jacques-Nicolas Lemmens (1823–1881) auf. Lemmens komponierte vorwiegend im französisch-romantischen Stil.

◆ Neues Kinderchorprojekt

Wir starten in diesem Jahr ein Kinderchorprojekt in St. Barbara.

An 4-5 Terminen im Jahr werden die Kinder im (Familien-)gottesdienst auftreten. Geprobt wird 4 Mal davor jeweils am Montag um 17 Uhr im Gemeindefestsaal. Die Proben dauern ca. 50 min

Die Termine werden rechtzeitig davor bekannt gegeben. Die Familien, die sich dafür interessieren, können sich gerne bereits jetzt bei Annette Katscher-Peitz annette@katscher-peitz.de melden und sich in den Verteiler für weitere Informationen aufnehmen lassen. Es gibt erfreulicherweise

schon einige Anmeldungen.

Kommende Auftritte sind geplant für den 26. Juli (GD vor den Sommerferien), 27. September (Erntedank), 29. November (1. Advent), 2. Februar 2027 (Maria Lichtmeß)

Am 26. April findet ein erstes Treffen mit Kindern und Eltern nach dem Gottesdienst auf der Orgelbühne statt (ca. 11.45 Uhr)

◆ Rückblick Palmsonntagskonzert

Der ökumenische Vokalkreis hatte am 29. März die Passion „Die Kreuzigung“ des englischen Komponisten John Stainer (1840-1901) in St. Barbara aufgeführt. Berührend waren die klangschönen und ausdrucksstarken Chöre, aus wechselnden Perspektiven auf das Passionsgeschehen.

Ein selten aufgeführtes Werk mit vielfältiger Besetzung von Solisten, gemischter Chor und Männerchor. Obwohl das Werk in englischer Sprache gesungen wurde, gelang dem Vokalkreis eine gut verständliche und bewegende Aufführung. Mit dem Schlusschor aus der Matthäuspassion „Wir setzen uns mit Tränen nieder“ endete dieses schöne Konzert.

Annette Katscher-Peitz

◆ Feierliche Erstkommunion – Weisser Sonntag 12. April 2026

Die Kirchengemeinde beglückwünscht die Familien, die das Fest der Kommunion feiern dürfen. Unseren Kommunionkindern, die noch auf dem Weg der Vorbereitung sind, wünschen wir Gottes Segen. Wir nehmen sie sehr gerne in die sonntägliche Gemeinde auf, die sich um den Altar versammelt.

Die diesjährige Erstkommunion trägt das inspirierende Leitwort "Ihr seid meine Freunde!"

Herzlicher Dank an die Eltern für die Begleitung ihrer Kinder zum Weißen Sonntag!

◆ Bittprozession nach Oeffingen – Dienstag, 12. Mai 2026

Am Dienstag vor dem Fest Christi Himmelfahrt sammeln wir uns wie jedes Jahr in aller Morgenfrühe um 6 Uhr beim Scheef-Kreuz (Hartwaldstr./Wolfgangstr.) und beginnen die Bittprozession nach Oeffingen.



Dieser Pilgerweg ist im Laufe des Kirchenjahres ein besonderes Erlebnis. Herzlichen Dank allen, die diese Tradition am Leben halten! Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die ehrenamtliche Pflege und Wartung der Wegkreuze im Blick auf die Flurprozessionen sowie das ganze Jahr über.

◆ Oeschprozession – Donnerstag 14. Mai 2026 – Fest Christi Himmelfahrt

Die Oeschprozession am Fest Christi Himmelfahrt ist eine bemerkenswerte Tradition. Die Gebets- und Schrifttexte für die Flurprozession, die bis zur St. Antonius-Kapelle Richtung Oeffingen führt, finden sich im Gotteslob.

Die Oeschprozession ist im Anschluss an die 10.30 Uhr Festmessfeier.

◆ Begegnungsstätte St. Barbara

Die Begegnungsstätte St. Barbara bietet auch in diesem Jahr ein reichhaltiges Programm an. Es reicht von „A“ wie Aquarellmalerei bis „Z“ wie ... zopf (Hefezopf) mit Kaffee. Alle Damen und Herren die kurz vor oder nach Ende ihres Arbeitslebens stehen und noch etwas suchen, um die großen Lücken in ihrer Freizeit auszufüllen, sind bei uns herzlich willkommen.

Bei Interesse an einem dieser Angebote melden sie sich bitte bei der Leiterin Frau Jahns, Tel.: 0711/5301098. Natürlich können sie an allen Programmpunkten zu jeder Zeit teilnehmen, einfach mal reinschauen und Angebote testen.

◆ Messintentionen-Plan

Der Messintentionen-Plan liegt für Sie im Schriftenstand zum Mitnehmen bereit. Die Namen der Verstorbenen, deren Monats-/Jahresgedächtnis wir begehen, sind ebenfalls auf dem genannt.

Ebenfalls – zu gegebener Zeit – liegt auch der Messintentionen-Plan für den Monat Mai im Schriftenstand aus.

◆ Komm, mach mit! Gemeinsam Kinderkirche feiern

Wir möchten gemeinsam Kinderkirche feiern und freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!

Die nächsten Termine der Kinderkirche sind am 3. April (Kinderkreuzweg) und am 10. Mai um 10.30

Uhr im Gemeindehaus St. Barbara.

Alle Kinder sind - gerne auch mit ihren Eltern - herzlich eingeladen, um Geschichten aus der Bibel zu hören, gemeinsam zu singen, zu basteln und zu beten.

Herzlichen Dank und beste Grüße sendet das Team der Kinderkirche



+ Musik auf höchstem Niveau



Mit „Spanischen Saitenklängen“ begeisterten fünf Frauen mit ihren Streichinstrumenten und einer Gitarre das Publikum am Samstag, den 24. Januar in der Heilig Kreuz Kirche. Es wurden Werke von spanischen Komponisten vorgetragen (Juan Crisóstomo Arriga, Isaac Albéniz und Luigi Boccherini), die sich in der Akustik unserer Kirche wunderbar entfalten konnten. Organisiert und eingeladen hatte der Förderverein für Kirchenmusik Heilig Kreuz e.V. zu diesem wunderbaren Konzert. Im Anschluss wurde passend zu den frostigen Temperaturen Glühwein ausgeschenkt und für den Hunger gab es Saitenwürstchen im Brötchen dazu. Wir danken an dieser Stelle nochmals den Musikerinnen, allen Helfern und den zahlreichen Besuchern, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf weitere Veranstaltungen des Fördervereins und werden Sie rechtzeitig dazu einladen.

Susanne Kienzle

+ Gartentag in Heilig Kreuz

Haben Sie Lust uns zu helfen? Nach einigen Jahren der Unterbrechung wollen wir wieder mit regelmäßigen Gartentagen starten, um unseren Pfarrgarten rund um die Heilig Kreuz-Kirche für den Sommer startklar zu machen. Hierzu freuen wir uns über hilfsbereite, zupackende, gartenerfahrene Menschen, auch Neueinsteiger sind willkommen. Wir suchen helfende Hände, die am Samstag, 18.

Aus dem Gemeindeleben - Heilig Kreuz

April ab 9 Uhr bis gegen 12 Uhr gemeinsam im Pfarrgarten arbeiten. Bitte Handschuhe, Gartenschere etc. mitbringen.

Es wird wieder für das leibliche Wohl aller Helfer gesorgt. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro bis Mittwoch, 15. April.

+ Katholische öffentliche Bücherei (KöB) Heilig Kreuz - Jahresrückblick

Die KöB Heilig Kreuz hatte im Jahr 2025 33-mal für die Interessierten geöffnet. Die Öffnungszeiten wurden meistens durch zwei der sechs ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer betreut. Insgesamt wurden ungefähr 204 „Arbeitsstunden“ investiert, da auch außerhalb der Öffnungszeiten verschiedene Aufgaben zu erledigen waren.

Die Bücherei konnte im Jahr 2025 acht neue Nutzerinnen und Nutzer gewinnen und verzeichnet damit 136 eingetragene Personen. Davon nutzen 54 Personen das Angebot regelmäßig; im Vorjahr waren es noch 70. Trotz dieses Rückgangs bleibt die Bindung der aktiven Leserschaft deutlich erkennbar: Die 54 regelmäßigen Nutzerinnen und Nutzer kamen im Berichtsjahr insgesamt 400 mal in die Bücherei und tragen damit maßgeblich zur lebendigen Nutzung des Angebots bei.

Der Bestand an „Medien“, also Hörbücher, Bücher, Spiele und Comics, stieg von circa 3.550 auf 3.726. Das lag zum einen an den vielen Zugängen (243 Medien) und zum anderen an der geringeren Anzahl an Aussonderungen im Berichtszeitraum. Um Platz in der Bücherei für Neuerwerbungen zu haben, werden wir in den kommenden Wochen ältere und wenig genutzte Medien verstärkt aussondern. Die Bücherei wurde bei Veranstaltungen des Sommeraintreffs vorgestellt. Beim Sommerfest in Heilig Kreuz war die KöB durch einen Büchertisch vertreten.

Um dem Trend der geringeren Nutzung entgegen zu wirken, wird die übliche Öffnungszeit (16 – 18 Uhr) nun jeweils am letzten Öffnungstag eines Monats auf 15.30 bis 19 Uhr erweitert. So können wieder mehr Kinder aus der Kindertagesstätte nach dem Abholen mit den Eltern den Weg zur Bücherei finden. Und vielleicht können dann auch wieder mehr

Jugendliche z.B. nach dem Fußballtraining noch vorbeischauen.

Weitere Überlegungen, die KöB wieder „präsender“ werden zu lassen und mehr aktive Leserinnen und Leser zu gewinnen, werden im Team besprochen. Falls Sie Ideen und Wünsche haben, kommen Sie gerne in der Bücherei vorbei oder schreiben Sie an das Postfach Buecherei.Heilig-Kreuz@web.de.

Gaby Golfels, Regina Feldhaus

+ Bibel teilen

Die nächsten Gesprächskreise mit Diakon Fischer finden am 18. April und 19. Mai im Pfarrhaus statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Gerne sind auch neue Teilnehmer herzlich willkommen.

+ Club 60

Das Leitungsteam hat auch für April und Mai erneut ein abwechslungsreiches Programm geplant. Die nächsten Termine sind wie folgt: Am 1. April laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus ein. Hierzu bittet das Team um vorherige Anmeldung zur besseren Planung. Beginn ist bereits um 12 Uhr. Der Spielenachmittag findet am 15. April statt und am 29. April gibt es einen Nachmittag mit Liebesgedichten. Eine kleine Maiandacht halten wir am 13. Mai. Alle genannten Veranstaltungen beginnen um 14.30 Uhr jeweils im Gemeindehaus. Besonders laden wir dann am Mittwoch, 27. Mai zu einem Besuch ins DRK-Haus ein. Beginn ist auch hier um 14.30 Uhr direkt im DRK-Haus.

+ Frauenkreis

Auch im April und Mai finden erneut im Kolping-Kegelheim die Stammtischrunden an folgenden Terminen statt: Donnerstag, 2. April, 30. April und 28. Mai jeweils um 14.30 Uhr.

+ Krankenpflegeverein Hl. Kreuz

Die Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, 6. Mai um 18 Uhr im Gemeindehaus statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

+ Männerstammtisch

Jeden 2. Dienstag im Monat ergeht herzliche Einladung zum Stammtisch im Kolping-Kegelheim. Die



nächsten Treffen finden am statt am 14. April und 12. Mai. Beginn ist jeweils um 15 Uhr.

+ Sommerraintreff

Ganz herzlich laden wir zum Spieleabend am Montag, 13. April ein. Zur Buchvorstellung treffen wir uns am Montag, 11. Mai. Beide Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr im Gemeindehaus HI. Kreuz.

+ Spieleabend

Wie immer besteht auch in den nächsten beiden Monaten erneut freitags die Möglichkeit, in netter Runde gemeinsam zu spielen. Die Termine sind am 17. April und 29. Mai jeweils ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus.



● Ihr KGR informiert

Liebe Gemeindemitglieder, wir hoffen Sie sind gut durch die Fastenzeit gekommen und freuen sich nun wie wir auf die Auferstehung unseres Herrn Jesu Christi. Besuchen Sie an Ostern doch die ein oder andere Heilige Messe bei uns in St. Augustinus. Die Zeiten können Sie gerne dem Gottesdienstplan entnehmen.

Im Kirchengemeinderat stehen wichtige Entscheidungen an zum Thema „Kirche der Zukunft“. So ging es für uns darum ein Votum für die Anzahl der neuen Kirchengemeinden in Stuttgart abzugeben. Dieses wird nun mit dem anderen Votum der Kirchengemeinden aus ganz Stuttgart gesammelt und an die Diözese weitergeleitet. Im Herbst erhalten wir eine Rückmeldung mit der Planung der Diözese und geben hier final unser erneutes Votum ab. Es bleibt also spannend.

Hintergrund zur „Kirche der Zukunft“ ist die Verringerung der derzeit über 1000 Kirchengemeinden der Diözese auf 50-80 Stück. Es werden im Rahmen der Union bisher bestehende Kirchengemeinden zu einer größeren Gemeinde zusammengeschlossen und hierbei Kirchorte vor Ort beibehalten. Schauen Sie, wenn Sie weitere Informationen benötigen, gerne auf Sie Homepage der Diözese.

Gerne informieren wir Sie im Rahmen einer bevorstehenden Gemeindeversammlung über die Zukunft der katholischen Kirche und die Auswirkun-

gen auf unsere Gemeinde. Über den Termin der Gemeindeversammlung berichten wir separat.

Begonnen haben wir die Zukunft bereits mit den Gemeinden St. Barbara und St. Bonifatius. Unser Ziel ist es noch enger zusammenzurücken und Synergien zu bündeln. So werden im Laufe des Jahres gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden. Den Start bildet eine gemeinsame Messe an Christi Himmelfahrt in St. Barbara. Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Angebot annehmen und mit dabei sind.

Pfingsten steht auch schon wieder vor der Tür und die homebase plant hier wieder ein großes Pfingstfest. In der Woche zuvor wird unser ÖKU wie in den Jahren zuvor umgestaltet und für das große Event vorbereitet. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis hierfür. Gerne können Sie sich für das ganze Event anmelden unter „www.pfingsten.at/stuttgart“ oder kommen Sie einfach zur Heiligen Messe am Pfingstsonntag vorbei.

Wir wünschen Ihnen nun ein frohes und gesegnetes Osterfest und freuen uns Sie an der einen oder anderen Gelegenheit persönlich zu treffen.

Für den KGR

Sascha Golombek & Martin Grimm

● Neue Kommunionhelferin in St. Augustinus

Das Team der Kommunionhelfenden hat Zuwachs bekommen. Wir freuen uns, dass Janci Alphons Singarayar die Fortbildung erfolgreich abgeschlossen hat und in der Heiligen Messe dem Pfarrer bei der Austeilung der Kommunion unterstützt. Wir wünschen Dir liebe Janci für Deinen Dienst Gottes reichen Segen und danken Dir für Deine Unterstützung.

● Erstkommunion in St. Augustinus

Sechs Kommunionkinder haben sich Ende letzten Jahres auf den Weg zum Empfang der 1. Heiligen Kommunion gemacht. In vielen Gruppenstunden und gemeinsamen Aktivitäten haben sie sich gut auf den Tag vorbereitet. Nun dürfen sich die Kinder auf die Kommunion am 19. April bei uns in St. Augustinus freuen. Ein Dank gilt Schwester Neethu und den Kommunionkindermütter, die die Vorbereitung der Kinder übernommen haben.

Diese sechs Kommunionkinder erhalten ihre 1.



Aus dem Gemeindeleben - St. Augustinus

Heilige Kommunion: Alba Esperanza Bares Leon, Isabella Botta, Giulio Militello, Tamara Nikic, Alessio Siefer und Lilianna Szalajda

● **Sektempfang nach der Heiligen Messe der Osternacht**

Nach der Heiligen Messe in der Osternacht veranstaltet der KGR wieder traditionell einen Sektempfang. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns zusammen auf die Auferstehung unseres Herrn anstoßen und Gemeinschaft erleben. Herzliche Einladung hierzu.

● **Seniorenachmittag im ÖKU**

Seit mehr als 20 Jahren treffen sich jeden Dienstag um 15 Uhr 20-30 Senioren aus der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde im ÖKU in Neugereut. Mittlerweile haben sich auch Senioren aus Nachbargemeinden dazugesellt und bereichern die Gruppe mit eigenen Beiträgen. Unterstützt wird die Unterhaltung durch fleißige Ehrenamtliche sowie den Pfarrern und Pfarrerinnen aus beiden Gemeinden. Ein buntes Programm wurde für die nächste Zeit zusammengestellt:

- 07.04. Osterferien
- 14.04. Plaudernachmittag
- 21.04. Gymnastik und ein Nachmittag mit Pfarrerin Niethammer-Schwegler
- 28.04. Plaudernachmittag
- 05.05. Gymnastik und ein Nachmittag mit Agathe Kurz
- 12.05. Ein Nachmittag mit Pfarrer Wallner
- 19.05. Gymnastik und Plaudernachmittag
- 26.05. Pfingstferien

Für das leibliche Wohl wird durch Teams beider Gemeinden gesorgt. Damit dieser Tag auch in Zukunft für ein Miteinander der Senioren und Seniorinnen Früchte trägt, können auch Sie gerne das Helferteam tatkräftig unterstützen. Melden Sie sich hierzu einfach im Pfarrbüro St. Augustinus zu den Öffnungszeiten.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

● **Herz-Jesu-Freitag**

Am Freitag 1. Mai findet von jeweils 17 Uhr bis ca. 19.30 Uhr in unserer Kirche St. Augustinus der Herz-Jesu-Freitag statt.

Am Freitag 3. April entfällt leider der Herz-Jesu-

Freitag, denn das ist der Karfreitag..

Es erwarten Sie eine Heilige Messe, Beichtgelegenheit, Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten, eucharistischer Einzelsegen, die Möglichkeit zu individuellem Gebet durch Gebetsteams und ein persönliches Lebenszeugnis.

Ab 17 Uhr ist gestaltete Anbetung und ab 17.30 Uhr sind Sie eingeladen den Rosenkranz zu beten. Um 18 Uhr beginnt die Hl. Messe mit eucharistischem Einzelsegen und vorher gibt es evtl. ein kurzes Lebenszeugnis.

Weitere Informationen erhalten Sie per Mail unter joh2.5@gmx.de oder telefonisch unter 0151-70520696.

● **Nachruf auf Josef Maurer**



Die katholische Kirchengemeinde St. Augustinus trauert um Josef Maurer, der am 12.

Januar im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Viele Jahrzehnte lang war er unserer Gemeinde eng verbunden und

hat sie mit großem Engagement, Verlässlichkeit und Glauben mitgestaltet.

Josef Maurer gehörte zu den Menschen, die St. Augustinus in der Aufbauzeit geprägt haben. Als Nachrücker wurde er Mitglied im ersten Kirchengemeinderat und stellte sich bei der folgenden Wahl erneut zur Verfügung, bevor er später bewusst Platz für

Jüngere machte. Bereits in den Planungs Jahren der Kirche und des ökumenischen Gemeindezentrums brachte er sich ein – etwa bei Fahrten zu neu errichteten Kirchen, um Ideen für St. Augustinus zu sammeln.

Auch beim Bau der Kirche selbst engagierte er sich: Im Rahmen der sogenannten „Bettelpredigten“ übernahm er in anderen Gemeinden der Diözese die Predigten der Sonntagsgottesdienste, deren Kollekte dann dem Bau von St. Augustinus zugutekam.

Über viele Jahre war Josef Maurer auf vielfältige Weise im Gemeindeleben aktiv: als Mitglied der Choral-schola, als Lektor und als Kommunionhelfer – damals ein noch neues Amt. Gemeinsam mit Monsignore



Joachim Schmitt arbeitete er in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) mit.

Zusammen mit seiner Frau Helga nahm er an vielen Gemeindereisen teil und bereitete dafür mit großer Sorgfalt Führungen an verschiedenen Stationen durch.

Sein Engagement galt auch den Menschen am Lebensende: Auf Initiative von Sr. Lissy wurde er Teil der Sitzwachengruppe im Haus St. Monika und begleitete dort viele Sterbende. Dafür ließ er sich im Hospiz St. Martin entsprechend schulen.

Bis ins hohe Alter blieb er für die Gemeinde tätig: Er verteilte den Gemeindebrief, gestaltete den katholischen Teil des städtischen Schaukastens an der Endhaltestelle der U2 und unterstützte seine Frau bei ihrer Arbeit im Bastelkreis, indem er Einladungen persönlich austrug. Darüber hinaus übernahm er im Laufe der Jahre noch zahlreiche weitere Aufgaben.

Wir sind Josef Maurer dankbar für seinen langjährigen, treuen Dienst und für alles, was er für unsere Gemeinde getan hat. Sein Einsatz, seine Bescheidenheit und seine Verbundenheit mit St. Augustinus werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unsere Anteilnahme gilt besonders seiner Frau Helga und seiner Familie.

Möge Gott ihm nun die Vollendung schenken, an die er geglaubt hat.

In tiefer Dankbarkeit und stiller Trauer

Für die Kirchengemeinde St. Augustinus

Martin Grimm

Gewählter Vorsitzender

des Kirchengemeinderates St. Augustinus



■ Einladung zur Gemeindeversammlung am 10.Mai

Liebe Gemeindemitglieder St. Bonifatius und Interessierte.

Die Gemeindestrukturen in unserer Diözese werden sich ändern. Aus über 1000 Gemeinden sollen durch Zusammenschluss 50 bis 80 neue Gemeinden entstehen. Dieser Prozeß wird auch in Stuttgart zu einer Fusionierung von Gemeinden führen. Über diesen Prozeß möchten wir Sie informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Dazu laden wir Sie herzlich zu der Gemeindever-



sammlung am 10.Mai nach dem Gottesdienst in den Saal des Gemeindehauses ein.

Winfried Brand

KGR St.Bonifatius

■ Dienstagsgebetskreis

Wir treffen uns immer dienstags 19 bis ca. 20 Uhr in St. Thomas (Seitenkapelle) zur gestalteten Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.

Wir singen, hören Worte aus der Bibel, halten Fürbitte für Stuttgart, für die Welt und für uns selbst.

Vor dem Gebetskreis besteht die Möglichkeit ab 18 Uhr dort zu beichten und um 18.30 Uhr die Heilige Messe in St. Thomas zu besuchen.

Informationen bei Giuseppe Recchia, Fire for Stuttgart (joh.2.5@gmx.de oder Tel.: 0151-70520696)

■ Zweites Frühstück

Wir treffen uns wieder am Mittwoch den 8. April und ebenfalls am Mittwoch den 13. Mai jeweils ab 9:30 Uhr im Gemeindesaal in der Falchstr.11.

Wir freuen uns auf Euch.

Waltraud Schwendele

■ Musik in St. Thomas

Am Karfreitag, 3. April wird der Kirchenchor um 15 Uhr im Gottesdienst singen. Er gestaltet den Festgottesdienst am Ostersonntag, 5. April um 9 Uhr mit der Meese in C-Dur von Anton Bruckner mit Solisten und Orgel.

Die Early Sunday Morning Band hat in diesem Jahr die Aufgabe zeitgleich in zwei Erstkommuniongottesdiensten zu singen: 12. Mai in St. Thomas und in St. Barbara.

Wir müssen uns quasi aufteilen. Musiker und Sängerinnen und Sänger aus der Gemeinde sowie Angehörige der Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen, uns zu unterstützen und mitzumachen. Die Proben sind am 30. März und am 10. April jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Thomas. Die geprobt Lieder sind für beide Gottesdienste identisch. Bitte einfach vorbeikommen.

Der ökumenische Vocalkreis hat zu seinem Konzert am 10. Mai um 18 Uhr einen besonderen Gast eingeladen: Den Liedermacher und ehemaliges Wise Guys Mitglied, Eddi Hüneke. Mit seiner „Atempause“ lädt der Pop-Liedermacher dazu ein, auch in sehr bewegten Zeiten einmal zu verweilen und loszulassen. Heiteres wechselt sich mit tiefgründigem ab. In seinen Auftritten zeigt sich Hüneke als vielseitiger Musiker (Songwriter, Sänger, Gitarrist) und mitreißender Entertainer, der das Publikum dazu einlädt, Gelassenheit zu zelebrieren. Vor dem Konzert, wird er mit dem interessierten Sängerinnen und Sängern und dem Vocalkreis einen Chor-Workshop durchführen. Geprobt soll im Konzert bei seinen Liedern erklingen. Der Workshop findet im Gemeindesaal St. Thomas statt und beginnt um 15 Uhr. Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich gerne unter kontakt@vocalkreis.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Herzliche Einladung zu Konzert und Workshop. Im Anschluss an das Konzert gibt es noch einen Ständerling im Kirchhof.

Annette Katscher-Peitz



▲ Mercedes Gröger gestorben

Am 22.01. verstarb Mercedes Gröger, ein Urgestein der Kirchengemeinde St. Johannes Maria Vianney.

Seit der Gründung der Gemeinde 1958 war sie in vielen Funktionen für die Gemeinde und den Stadtbezirk aktiv. Rund 200 Freunde, Bekannte, Weggefährten und Familienangehörige verabschiedeten sich in einem Trauergottesdienst von der

Am 11. Mai 1930 wurde den Eltern Aurelie und Oswald Blahak in Mährisch-Ostrau – im Nordosten des heutigen Tschechien – eine Tochter geschenkt, die sie auf den Namen Mercedes Hedwig taufen ließen. Mercedes wuchs zusammen mit 3 Brüdern und einer allerdings früh verstorbenen Schwester auf und besuchte die Grundschule in Ostrau. Damals lebten Deutsche und Tschechen im Ort friedlich zusammen, die Kinder lernten in der Schule beide Sprachen. Mit 9 Jahren kam Mercedes in das katholische Mädchengymnasium. Der Vater weigerte sich, der NSDAP beizutreten, mit 45 Jahren wurde er noch zum Militär eingezogen.

1944 begannen in Ostrau die Bombenangriffe. Als die Russen die Stadt im Februar 1945 direkt beschossen, mussten Frauen, Kinder und Ältere fliehen. Mutter Blahak gelangte mit ihren Kindern nach Lubenz bei Karlsbad, wo sie das Ende des 2. Weltkrieges mit den grausamen Nachstellungen auf Frauen erlebten. Ende Mai 1946 wurden die Deutschen nach Drahonice in Südböhmen verlagert, im November 1946 ging es weiter nach Budweis.

Am 22. November 1946 erfolgte die Ausweisung, im Viehwaggon ging es nach Westen.

Endstation war Furth im Walde, von hier gelangte Mutter Blahak mit ihren 4 Kindern zunächst nach Wasseralfingen, dann weiter nach Tannhausen bei Ellwangen, wo sie zunächst im Vorraum einer Schule unterkamen, bevor ihnen im Lehrerhaus ein Zimmer zugewiesen wurde. Mercedes Blahak besuchte die Handelsschule St. Gertrudis, die sie erfolgreich absolvierte.

Auf Arbeitssuche reiste Mercedes alleine nach Stuttgart, wo es viel Arbeit aber keinen Wohnraum gab. Zunächst musste sie sich mit dem Bunker am Marienplatz begnügen. Bei der Firma Hahn und Keller fand sie alsbald eine Anstellung, hier blieb sie 48 Jahre lang bis zum Eintritt in die Rente.

Durch Bekannte erfuhr Mercedes, dass heimatvertriebene Jugendliche sich im Marienheim in Stuttgart treffen. Dort traf sie auf die „Junge Aktion“, die Jugendgruppe der Ackermann-Gemeinde. Die Ackermann-



Gemeinde war 1947 von einem Kreis engagierter Katholiken aus Böhmen und Mähren als Diözesanverband der Diözese Rottenburg gegründet worden. Hier bei den „Ackermännern“ traf sie Gleichgesinnte, die das gleiche Schicksal erlitten hatten, hier fühlte sie sich wohl. Mit 19 Jahren wurde sie Leiterin der Jugendgruppe, alsbald stieg sie in den äußeren Führungskreis auf.

Hier lernte sie den damaligen Stadtrat, späteren Bundestagsabgeordneten Herbert Czaja kennen. Durch seine Unterstützung und durch ein günstiges Darlehen der Diözese konnten Blahak's ein Grundstück in der Bachhalde bebauen und im Januar 1954 einziehen. Nun war die Familie fast wieder komplett: Allerdings war der Vater im Krieg verschollen. Erst viel später wurde bekannt dass er in der Slowakei, nicht weit von der Heimat entfernt, gefallen war.

Im September 1954 heirateten Mercedes Blahak und Herbert Gröger und nahmen Wohnung in der Bachhalde 45. Dem Ehepaar wurden 3 Söhne geboren.

Mühlhausen war zu dieser Zeit evangelisch, zum Kirchengang musste man nach Hofen in die Barbarakirche gehen. Als auf dem Mönchfeld 1958 eine Seelsorgestelle eingerichtet wurde und Gottesdienste im Sportheim des TSV gefeiert wurden, war der Weg nicht mehr soweit, dafür steiler.

Mercedes Gröger war von Anfang an aktiv in der Gemeinde tätig, 1960 Gründungsmitglied des Frauenkreises, hier wurde eifrig für Basare zum Bau einer Kirche und eines Kindergartens gebastelt, die 1962 eingeweiht werden konnten.

Frau Gröger wurde 1968 in den Kirchengemeinderat gewählt, dem sie bis 2015 angehörte. In zahlreichen internen und externen Arbeitskreisen vertrat sie die Gemeinde. Seit 40 Jahren ist sie Lektorin und Eucharistiehelferin.

1980 begann sie zusammen mit den Vertreterinnen der evangelischen Gemeinden in Mühlhausen und Mönchfeld die Organisation des Weltgebetstages im Stadtteil.

2002 übernahm sie die Leitung des Frauen- und Seniorenkreises der Gemeinde. Nach dem Zusammenschluss mit dem evangelischen Frauenkreis Mönchfelds im Januar 2020 ist sie im Vorstand des neuen Ökumenischen Seniorenkreises. Für ökumenische Bestrebungen war sie stets aufgeschlossen.

Unter Wohngebietsapostolat verstehen wir die

zahllosen Tätigkeiten von Frau Gröger in der Nachbarschaftshilfe, beim Besuch von Kranken und Geburtstagsjubilaren, als Ansprechpartnerin für allerlei Sorgen und Anliegen. Seit Jahren ist sie ehrenamtlich im Haus St. Ulrich tätig. Im Volksmund wurde sie die „katholische Pfarrerin von Mühlhausen“ genannt. Der Glaube spielte im Leben von Mercedes Gröger immer eine große Rolle. Er gab ihr Kraft in den schweren Stunden des Lebens, war Richtschnur für ihr christliches und soziales Handeln und immer Ansporn für ihr Engagement im Ehrenamt.

Für ihre Verdienste am Gemeinwohl wurde sie von Bundespräsident Roman Herzog mit dem Bundesverdienstkreuz, ausgezeichnet.

Mercedes Gröger blieb bis zum heutigen Tag der Ackermann-Gemeinde verbunden. Im Rahmen der Städtepartnerschaft Stuttgart - Brünn, bei der die Ackermann-Gemeinde die kirchlichen Kontakte pflegt, hat sie mehrfach tschechische Jugendgruppen hier betreut und geführt und war ihre Ansprechpartnerin. Häufig wurde sie zu Gegenbesuchen eingeladen und auch wahrgenommen, hat offizielle Abordnungen der Ackermann-Gemeinde begleitet, die auf Einladung des dortigen Bischofs nach Brünn gereist sind. Und ist jedes mal ist sie überrascht, wie gut tschechische Abiturientinnen die deutsche Sprache beherrschen. Korrespondenz mit ihnen wird auf Deutsch geführt. Geradezu herzlich und freundschaftlich ist sie mit Jana Spanielova verbunden, die einst als Opair-Mädchen im evangelischen Pfarrhaus in Mühlhausen war, inzwischen in Tschechien verheiratet ist und 4 Kinder hat. Obwohl Mercedes Gröger im Stadtteil tief verwurzelt und integriert ist; die alte Heimat hat sie nie ganz vergessen.

▲ Herzliche Einladung

Am Sonntag 26.04. laden wir herzlich wieder zu einem Mittagessen nach dem Gottesdienst ein.

Wir freuen uns auch diesmal über Nach Tisch oder Kuchen.

Zur besseren Planung tragen sie sich bitte in die ausliegende Liste ein. Vielen Dank!

▲ Kirchenmusik in St. Johannes Maria Vianney, Rückblick

Bravissimo,- Konzert der Querflötenklasse der Stuttgarter Musikhochschule StudentInnen der

Aus dem Gemeindeleben - St. Johannes Maria Vianney

Querflötenklasse Antje Langkafel musizierten am 15.2. ein Konzert auf hohem Niveau. Auf dem Programm standen Werke aus der Barockzeit bis hin zu Werken zeitgenössischer Komponisten, die Zuhörer erlebten dabei einen abwechslungsreichen Bogen an Klangvielfalt und Stimmungen. Bravourös und souverän meisterten sie technisch höchst anspruchsvolle Stücke und entwickelten dabei eine beeindruckende Ausdruckskraft. Für die Studierenden war es ein Novum, ihren Vortragsabend in eine Kirche zu verlegen.

Sie und ihre Lehrerin waren begeistert von der Atmosphäre der Kirche, von der wunderbaren Akustik und nicht zuletzt vom warmen Klang der Orgel. Übereinstimmendes Statement: „Bis zum nächsten Mal“.

Vorschau

Konzert des Ensembles „Holz trifft Saite und Stimme“ Am So. dem 19.4. findet um 17 (!) Uhr ein Konzert mit einem Ensemble der vielfältigen Besetzungen statt. Zu hören sind verschiedene Blockflötentypen, Traversflöte, Gitarren, Schlagwerk, Gesang und Tasteninstrumente.

Die Palette der dargebotenen Werke reicht von Mittelalter bis Moderne, stimmungsvolle wie schwungvoll-mitreissende Affekte wechseln sich ab und sorgen für Kurzweiligkeit. Es musizieren Daniela Schwierz, (Blockflöten), Sophie Roth (Traversflöte), Hitoshi Miyashita (Gitarren), Jogi Nestel (Schlagwerk) und Romina de la Fuente, Sopran. Hildegund Treiber begleitet an Orgel und Klavier) Eintritt frei, im Anschluss Ständerling im Foyer. Herzliche Einladung.



▲ Musik im Gottesdienst

Karfreitagmette um 15 Uhr Chöre St. Johannes Maria Vianney Tilman Heiland (Cello)

Ostersonntag, 11 Uhr Silke Dengler, Querflöte, Lisa Maier, Sopran



Aufruf von Bischof Dr. Klaus Krämer zur Bischof-Moser-Kollekte 2026

Auch in diesem Jahr bitte ich Sie zu Ostern um Ihre Unterstützung für die Bischof-Moser-Stiftung. Sie fördert in Gemeinden, Dekanaten und kirchlichen Einrichtungen Projekte, in denen neue Wege in der Seelsorge erprobt werden. Immer wieder kommen pastorale Mitarbeiter/-innen mit guten Ideen auf den Vorstand der Bischof-Moser-Stiftung zu, um die Realisierung und Finanzierung von Seelsorgeprojekten prüfen zu lassen. Ich bin sehr dankbar für solche Initiativen, denn wir stehen vor großen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Wir sehen einerseits den schmerzhaften Verlust an Kirchenmitgliedern, andererseits müssen wir in der Seelsorge neue Wege finden. Denn es ist unser Auftrag als Kirche Jesu Christi, den Menschen die Frohe Botschaft zu erschließen. Nach wie vor erwarten viele Menschen in unserem Land, dass wir unsere im christlichen Glauben begründeten Werte vermitteln und praktisch vorleben. Dazu sollen auch die von der Bischof-Moser-Stiftung geförderten Initiativen beitragen.

Besonders anschaulich wird dies bei zwei aktuellen Projekten: Einmal beim Projekt „lebenswert“ an der Eugen-Bolz-Schule in Bad Waldsee sowie beim Projekt „Willkommenskultur an der Wallfahrtskirche Heiligenbronn“ im Waldachtal.

An der katholischen Eugen-Bolz-Schule in Bad Waldsee wurde in Kooperation mit verschiedenen Partnern, auch aus der Stadtverwaltung, die Initiative „lebenswert“ entwickelt. Sie verbindet Angebote der Schulpastoral mit offener Schulsozialarbeit. Eine zusätzliche Mitarbeiterin an dieser Schule bringt ihre sozial- und religionspädagogische Kompetenz ein. Sie schafft Begegnungs- und Erfahrungsräume für die Kinder und Jugendlichen, wo sie ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln und die Erfahrung machen können: „Mein Leben ist lebenswert, ich bin angenommen und geliebt“.

Der Wallfahrtsort Heiligenbronn im Waldachtal ist ein besonderer Ort mit einer spirituellen Kraft und Aus-





strahlung, ein Ort der Stille für Menschen in der Region und darüber hinaus. An der Wallfahrtskirche Zur schmerzhaften Muttergottes, in der viele Besucher/-innen und Pilger/-innen seelsorgerliche Hilfe und Orientierung im Glauben suchen, ist eine zusätzliche Mitarbeiterin (in Teilzeit) tätig. Sie verstärkt die Willkommenskultur, damit ankommende Personen erfahren: sie sind willkommen und angenommen mit ihren Anliegen und Sorgen. Beide hier beispielhaft genannten Projekte werden über mehrere Jahre von der Bischof-Moser-Stiftung finanziell gefördert. Um solche pastorale Initiativen auch weiterhin fördern zu können, ist unsere Stiftung auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Projektförderung verwendet. Die Zuwendungen aus der Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte unmittelbar für die Förderung von Seelsorgeprojekten verwendet.

Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, mit der viele Menschen den Segen pastoraler Initiativen erfahren dürfen.

Ich wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen Ihr

+ *Dr. Klaus Krämer*
Bischof

Herzliche Einladung zum Freudenfest auf der Liebfrauenhöhe.

Wir, die Schönstattjugend in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, veranstalten wie jedes Jahr wieder ein Freudenfest im Schönstattzentrum Liebfrauenhöhe bei Rottenburg.

Dieses Jahr findet es am Sonntag, 14. Juni, statt. Das Freudenfest ist ein Tag für Kinder im Alter zwischen 8 und 11 Jahren, speziell für Erstkommunikanten mit ihren Familien.

Die Kinder erwartet ein buntes Programm: ein Theaterstück, eine Spielstraße, eine Gesprächsrunde zum Thema des Tages und die gemeinsame Feier des Gottesdienstes.

Das Thema in diesem Jahr lautet „Jesus, mit dir gemeinsam unterwegs“

Für Eltern und jüngere Geschwister sowie für Begleitpersonen gibt es ein Alternativprogramm.

Weitere Infos: siehe Flyer im Anhang.

Ostern

**Vertraue, glaube,
wage den Aufbruch**
Bischof Georg Moser

Foto: Markus Lechner

Ostern ist die Zeit des Aufbruchs.

Die richtige Zeit, um für andere Gutes zu tun.

Ihre Spende fördert die Lebensqualität vieler Menschen in den Projekten der Bischof-Moser-Stiftung.

Mit Ihrer Ostergabe ermöglichen Sie der Stiftung, weitere Projekte zu fördern.

Mehr Informationen über unsere Förderprojekte finden Sie hier:
www.bischof-moser-stiftung.de

Herzlichen Dank dafür!

IBAN: DE 90 6005 0101 0001 1155 85
Bischof-Moser-Stiftung
Verwendungszweck: BMS Ostern 2026

Wir freuen uns, wenn Sie uns helfen, indem Sie dieses Angebot in Ihrer Gemeinde bekanntmachen, so dass wir das Freudenfest zusammen mit vielen Kindern und Familien feiern können.

Vielleicht möchten Sie als Gemeinde ja auch einen Gruppenausflug mit den Erstkommunikanten zur Liebfrauenhöhe unternehmen?

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne melden. Viele Grüße und schon jetzt gute Vorbereitungen auf die Erstkommunion.

Das Team vom Freudenfest

Link direkt zur Anmeldung:

<https://smj-rottenburg.de/anmeldung-freudenfest/>

Neuer Aufbruch bei der katholischen Erwachsenenbildung (keb) im Rems-Murr Kreis:

Frische Impulse für lebenslanges Lernen

Die katholische Erwachsenenbildung im Rems-Murr Kreis (keb) startet mit neuer Führung und frischen Ideen ins Jahr 2026. Seit dem 1. August 2025 leitet Elena Zeeb als neue Geschäftsführerin die Einrichtung. Unterstützt wird sie seit dem 23. September 2025 von einem neu gewählten fünfköpfigen Vorstandsteam.

Die keb versteht sich als Ort der Begegnung, des Austauschs und des lebenslangen Lernens.

Mit einem breiten Spektrum an Kursen, Workshops, Ausflügen und Vorträgen spricht die Einrichtung Menschen jeden Alters und jeder Herkunft an. Ob

persönliche Weiterentwicklung, gesellschaftliche Themen oder spirituelle Impulse – das aktuelle Programm bietet für jeden etwas. Alle Veranstaltungen sind unter www.keb-remms-murr.de einsehbar.

Ein besonderes Highlight im Programm ist die Veranstaltung am Mittwoch, 20. Mai, um 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum von der katholischen Kirchengemeinde Christus König in Oeffingen. Der Gestalttherapeut und Coach Leonhard Fromm lädt zu einem inspirierenden Abend mit dem Titel „Warum Gefühle für Männer wichtig sind“ ein. In einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre zeigt Leonhard Fromm auf, wie Männer ihre Emotionen als Kraftquelle nutzen können, um im Leben Klarheit und Richtung zu finden.

Frauen sind ebenfalls herzlich willkommen, an diesem Abend teilzunehmen.

Veranstaltungsort: Hauptstraße 25, 70736 Oeffingen

Datum/Uhrzeit: Mittwoch, 20. Mai um 19 Uhr

Veranstalter: KEB Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr e.V.

Anmeldung: online unter www.keb-remms-murr.de, per E-Mail: keb.remms-murr@drs.de oder telefonisch 07151 959 67 21

Zeltlager Sommer 2026

Das Zeltlager KJG St. Georg schlägt dieses Jahr seine Zelte in Untersambach im Landkreis Kitzingen bei Würzburg auf. Von Wald und Wiesen umgeben, bietet unser Zeltplatz die perfekten Voraussetzungen für einen unver-

gesslichen Sommer.

Mit einem motivierten Team aus ca. 20 ehrenamtlich tätigen Betreuerinnen und Betreuern, organisieren wir jedes Jahr ein einzigartiges Zeltlager. Für bis zu 70 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren bieten wir die Möglichkeit, 14 unvergessliche Tage in der Natur zu erleben. Ob am Lagerfeuer, bei aufregenden Geländespielen im Wald oder bei gemeinsamen Kartenspielen in der Gruppe – bei uns wird es nie langweilig!

Vieles aus dem alltäglichen Leben von uns Menschen und auch der Kinder & Jugendlichen spielt sich in so einigen Facetten oft im digitalen Raum ab – hier wollen wir gerne ein kleiner Gegenentwurf sein, bewusst das Digitale eintauschen gegen Natur, Auszeit, persönliche Begegnung und Gemeinschaft.

Das Zeltlager findet dieses Jahr vom 02. bis 15. August statt.

Schauen Sie doch gerne mal auf unserer Website: www.zela.de oder auf unserem Instagram-Account: [zeltlager_kjg_st.georg_vorbei](https://www.instagram.com/zeltlager_kjg_st.georg_vorbei).

Wir freuen uns über jede Anmeldung.

Marius Czaja

Gemeindekalender April 2026

Mi, 01.04.	+	12:00 Uhr	Club 60, Mittagessen mit Anmeldung, Gemeindehaus Hl. Kreuz
Do, 02.04.	+	14:30 Uhr	Frauenkreis, Stammtisch, Kolping-Kegelheim
	●	17:00 Uhr	Abendmahlfeier für Familien im ÖKU
Fr, 03.04.	◆	10:30 Uhr	Kinderkreuzweg im Gemeindehaus St. Barbara
Mi, 08.04.	■	09:30 Uhr	Zweites Frühstück im Gemeindehaus St. Thomas
So, 12.04.	◆	10:30 Uhr	Erstkommunion in der St. Barbarakirche
Mo, 13.04.	+	19:00 Uhr	Sommerraintreff, Spieleabend, Gemeindehaus Hl. Kreuz
Di, 14.04.	+	15:00 Uhr	Männerstammtisch, Kolping-Kegelheim
Mi, 15.04.	+	14:30 Uhr	Club 60, Spielenachmittag, Gemeindehaus Hl. Kreuz
Fr, 17.04.	+	19:00 Uhr	Spieleabend, Gemeindehaus Hl. Kreuz
So, 19.04.	●	15:00 Uhr	Loretto-Gebetskreis mit der Jugend 2000 im ÖKU
	Alle	17:00 Uhr	Himmelskinder – Jesus kennen lernen, für 9–13-jährige Kinder im ÖKU
Mo, 20.04.	●	15:00 Uhr	Trauerkaffee im ÖKU
Do, 23.04.	Alle	09:30 – 11:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe für 0–3 Jährige mit Eltern im ÖKU (UG)
	+	19:30 Uhr	Kirchengemeinderat, Sitzung, Pfarrhaus Hl. Kreuz
Sa, 25.04.	Alle	ganztags	GKG-Ausflug nach Heidelberg
Di, 28.04.	+	19:30 Uhr	Bibel teilen, Pfarrhaus Hl. Kreuz
Mi, 29.04.	+	14:30 Uhr	Club 60, Liebesgedichte, Gemeindehaus Hl. Kreuz
Do, 30.04.	+	14:30 Uhr	Frauenkreis, Stammtisch, Kolping-Kegelheim
	■	14:30 Uhr	Fröhliche Senioren im Gemeindehaus St. Thomas

Mai 2026

Fr, 01.05.	●	17:00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag in St. Augustinus
So, 03.05.	▲	10:00 Uhr	Familiengottesdienst St. Johannes M.V.
Di, 05.05.	▲	09:00 Uhr	Krabbelgruppe St. Johannes M.V.
Mi, 06.05.	+	18:00 Uhr	Krankenpflegeverein, Jahreshauptversammlung, Gemeindehaus Hl. Kreuz
So, 10.05.	◆	10:30 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus St. Barbara
So, 10.05.	■	10:00 Uhr	Gemeindeversammlung im Gemeindehaus St. Thomas

Mo, 11.05.	+	19:00 Uhr	Sommerraintreff, Buchvorstellung mit Regina, Gemeindehaus Hl. Kreuz
Di, 12.05.	◆	06:00 Uhr	Bittprozession nach Oeffingen, Treffpunkt am Scheefkreuz
Di, 12.05.	+	15:00 Uhr	Männerstammtisch, Kolping-Kegelheim
Di, 12.05.	●	19:30 Uhr	KGR St. Augustinus und St. Bonifatius im Gemeindehaus St. Thomas
Mi, 13.05.	■	09:30 Uhr	Zweites Frühstück im Gemeindehaus St. Thomas
Mi, 13.05.	+	14:30 Uhr	Club 60, Maiandacht, Gemeindehaus Hl. Kreuz
So, 17.05.	Alle	17:00 – 19:00 Uhr	Himmelskinder – Jesus kennen lernen, für 9–13-jährige Kinder im ÖKU
Mo, 18.05.	●	15:00 Uhr	Trauerkaffee im ÖKU
Di, 19.05.	+	19:30 Uhr	Bibel teilen, Pfarrhaus Hl. Kreuz
Mi, 27.05.	+	14:30 Uhr	Club 60, Besuch im DRK-Haus
Do, 28.05.	Alle	09:30 – 11:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe für 0–3 Jährige mit Eltern im ÖKU (UG)
Do, 28.05.	+	14:30 Uhr	Frauenkreis, Stammtisch, Kolping-Kegelheim
Fr, 29.05.	+	19:00 Uhr	Spieleabend, Gemeindehaus Hl. Kreuz

Regeltermine

Montags	◆	09:00 Uhr	Senioren-Englisch, Begegnungsstätte St. Barbara
	◆	14:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 1, Begegnungsstätte St. Barbara
	◆	15:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 2, Begegnungsstätte St. Barbara
	+	16:00 bis 18:30 Uhr	Bücherei geöffnet, UG Gemeindehaus Hl. Kreuz
	+	20:00 bis 22:00 Uhr	Offener Kegelklub Stuttgarter Madonna alle zwei Wochen im Kolping Kegelheim
Dienstags	◆	14:00 Uhr	Gedächtnistraining (immer am 1. und am 3. Dienstag im Monat), Begegnungsstätte St. Barbara
	●	14:00 Uhr	1. und 3. Dienstag im Monat Seniorengymnastik
	●	15:00 Uhr	Ökumenischer Seniorennachmittag, ÖKU
	■	19:30 Uhr	Probe Kirchenchor St. Thomas, Gemeindehaus
Mittwochs	◆	10:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik, Begegnungsstätte St. Barbara
	◆	10:50 Uhr	Pilates, Begegnungsstätte St. Barbara
	▲	19:30 Uhr	Probe Kirchenchor, Gemeindehaus
Donnerstags	◆	11:00 Uhr	Yoga, Begegnungsstätte St. Barbara
	■	15:00 Uhr	Spielenachmittag im UG Gemeindehaus St. Thomas (Alle 14 Tage)
	+	19:45 Uhr	Probe Kirchenchor, Gemeindehaus Hl. Kreuz
Freitags	▲	14:00 bis 18:00 Uhr	Mönchfeld Miteinander
	+	15:00 Uhr	Jugendchor, Hl. Kreuz Kirche
	◆	19:00 Uhr	Kirchenchorprobe St. Barbara im Gemeindehaus

Strickgruppe alle zwei Wochen, Wandertag einmal im Monat – ein genaues Datum finden Sie im aktuellen Monatsprogramm der Begegnungsstätte St. Barbara.

◆ **St. Barbara**

+ **Heilig Kreuz**

01. Mi.	APRIL Mittwoch der Karwoche
02. Do.	Gründonnerstag Ev: Joh 13,1-13
03. Fr.	Karfreitag Johannespassion
04. Sa.	Karsamstag
05. So.	Ostersonntag Ev: Joh 20,1-18
06. Mo.	Ostermontag Ev: Lk 24,13-35
07. Di.	Dienstag der Osteroktav
08. Mi.	Mittwoch der Osteroktav
09. Do.	Donnerstag der Osteroktav
10. Fr.	Freitag der Osteroktav
11. Sa.	Samstag der Osteroktav
12. So.	2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag) Ev: Joh 20,19-31
13. Mo.	
14. Di.	
15. Mi.	
16. Do.	
17. Fr.	
18. Sa.	
19. So.	3. Sonntag der Osterzeit Ev: Joh 21,1-14
20. Mo.	
21. Di.	Konrad von Parzham, Anselm von Canterbury
22. Mi.	
23. Do.	Adalbert von Prag
24. Fr.	Fidelis von Sigmaringen
25. Sa.	Markus, Evangelist
26. So.	4. Sonntag der Osterzeit Ev: Joh 10,1-10
27. Mo.	Petrus Kanisius
28. Di.	Peter Chanel
29. Mi.	Katharina von Siena
30. Do.	
01. Fr.	MAI Josef der Arbeiter
02. Sa.	Athanasius

18:00	Messe vom Letzten Abendmahl
10:30 15:00	Kinderkreuzweg Feier vom Leiden und Sterben Christi
08:00 21:00	Karmette Feier der Osternacht
10:30 17:00	Eucharistiefeier Ostervesper
10:30	Eucharistiefeier
09:00	Rosenkranz
18:00	Eucharistiefeier
15:00 18:00	Betstunde Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Feier der Erstkommunion
09:00	Dankandacht Erstkommunion
09:00	Rosenkranz
18:00	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
09:00	Rosenkranz
18:00	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
09:00	Rosenkranz
18:00	Eucharistiefeier
18:00	Maiandacht mit Bischof Dr. Klaus Krämer
08:00	Eucharistiefeier

08:00	Eucharistiefeier
19:00	Messe vom Letzten Abendmahl
11:00 15:00	Kinderkreuzweg Feier vom Leiden und Sterben Christi
17:00 21:00	Auferstehungsfeier für Kinder Feier der Osternacht
10:30	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier entfällt
18:30	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Feier der Erstkommunion
09:00	Dankandacht Erstkommunion
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier

◆ **St. Barbara**

+ **Heilig Kreuz**

03. So.	5. Sonntag der Osterzeit Ev: Joh 14,1-12
04. Mo.	Florian u. Märtyrer von Lorch
05. Di.	Godehard
06. Mi.	
07. Do.	
08. Fr.	Sel. Ulrika Nisch
09. Sa	
10. So.	6. Sonntag der Osterzeit Ev: Joh 14,15-21
11. Mo.	
12. Di.	Nereus und Achilleus, Pankrätius
13. Mi.	Unsere Liebe Frau von Fatima
14. Do.	Christi Himmelfahrt Ev: Mt 28,16-12
15. Fr.	
16. Sa.	
17. So.	7. Sonntag der Osterzeit Ev: Joh 17,1-11a
18. Mo.	
19. Di.	
20. Mi.	Bernhardin von Siena
21. Do.	Hermann Josef
22. Fr.	Rita von Cascia
23. Sa	
24. So.	Pfingsten Ev: Joh 20,19-23
25. Mo.	Pfingstmontag Ev: Joh 15,26-16,3.12-15
26. Di.	Phillip Neri
27. Mi.	Augustinus von Canterbury
28. Do.	
29. Fr.	
30. Sa.	
31. So.	Dreifaltigkeitssonntag Ev: Joh 3,16-18

10:30	Eucharistiefeier
17:00	Maiandacht
09:00	Rosenkranz
18:00	Eucharistiefeier
15:00	Betstunde
18:00	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
17:00	Maiandacht
06:00	Bittprozession nach Oeffingen, dort: Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier, anschl. Öschprozession
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
17:00	Maiandacht
09:00	Rosenkranz
18:00	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
17:00	Maiandacht
10:30	Eucharistiefeier
09:00	Rosenkranz
18:00	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
17:00	Maiandacht

10:30	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier
08:00	Eucharistiefeier entfällt
10:30	Eucharistiefeier

Rosenkranz

werktags vor der Eucharistiefeier, donnerstags vor ausgesetztem Allerheiligsten

Beichtgelegenheit

samstags von 17 bis 18 Uhr

Rosenkranz montags um 17:00 Uhr

Beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen und den Gottesdienstplan auf der Homepage

● **St. Augustinus**

■ **St. Thomas**

▲ **St. Johannes M. Vianney**

12:00	Home base Eucharistiefeier
19:00	Eucharistiefeier
10:00	Ökum. Friedensgebet
09:00	Eucharistiefeier
09:30	Eucharistiefeier (St. Monika)
12:00	Home base Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier (St. Monika)
09:00	Eucharistiefeier
12:00	Home base Eucharistiefeier
19:00	Eucharistiefeier
10:00	Ökum. Friedensgebet
11:30	Eucharistiefeier
19:00	Abend der Barmherzigkeit
09:30	Eucharistiefeier (St. Monika)
12:00	Home base Eucharistiefeier
09:00	Eucharistiefeier
19:00	Eucharistiefeier
09:00	Eucharistiefeier
12:00	Home base Eucharistiefeier

09:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier*
18:30	Eucharistiefeier
18:30	Eucharistiefeier*
18:30	Eucharistiefeier*
18:30	Eucharistiefeier*
09:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier*
18:30	Eucharistiefeier
18:30	Eucharistiefeier*
10:30	Eucharistiefeier*
18:30	Eucharistiefeier*
18:30	Eucharistiefeier*
09:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier*
18:30	Eucharistiefeier
18:30	Eucharistiefeier*
18:30	Eucharistiefeier*
18:30	Eucharistiefeier*
09:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier*
09:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier*
18:30	Eucharistiefeier entfällt
18:30	Eucharistiefeier*
18:30	Eucharistiefeier*
09:00	Eucharistiefeier
10:30	Eucharistiefeier*

11:00	Eucharistiefeier
16:00	Eucharistiefeier St. Ulrich
11:00	Feier der Erstkommunion
10:00	Dankgottesdienst
11:00	Eucharistiefeier
11:00	Eucharistiefeier
16:00	Eucharistiefeier St. Ulrich
11:00	Eucharistiefeier
11:00	Eucharistiefeier
11:00	Eucharistiefeier

Eucharistiefeier in St. Monika
montags bis freitags um 10.30 Uhr

Rosenkranz in St. Augustinus
donnerstags und samstags vor der Abendmesse

* Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Rosenkranz und Beichtgelegenheit
dienstags ab 18:00 Uhr

Beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen und den Gottesdienstplan auf der Homepage





KOMMT VORBET

FAMILIENANGEBOTE

APRIL

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 02.04. | 17 Uhr | Abendmahlfeier für Kinder ÖKU |
| 03.04. | 10:30 Uhr | Kinderkirche Kinderkreuzweg
Gemeindehaus St. Barbara |
| 03.04. | 11:00 Uhr | Kinderkreuzweg Heilig Kreuz |
| 04.04. | 17:00 Uhr | Auferstehungsfeier für Kinder
Heilig Kreuz |
| 12.04. | 10:30 Uhr | Erstkommunionfeier St. Barbara |
| 12.04. | 10:30 Uhr | Erstkommunionfeier St. Thomas |
| 14.04. | 9:30 Uhr | Krabbelgruppe St. Johannes |
| 19.04. | 10:00 Uhr | Erstkommunionfeier St. Augustinus |
| 19.04. | 10:30 Uhr | Erstkommunionfeier Heilig Kreuz |
| 19.04. | 17 Uhr | Himmelskinder ÖKU |
| 23.04. | 9:30 Uhr | Eltern - Kind - Gruppe ÖKU |

Leiter der GKG

Pfarrer Ludwig-Frank Mattes

Immergrünweg 30
70374 Stuttgart
Telefon 286928-12
ludwig-frank.mattes@drs.de

Pastorale Mitarbeiter

Pfarrvikar Dr. Thomas Wallner
Telefon 286928-34
thomas_wallner@t-online.de

home|base Diakon Martin Fischer

Telefon 0170/7788722
info@homebase-stuttgart.de

Diakon Hans Hautmann

Telefon 5300341
ch.hautmann@gmx.de

Pastoralassistentin

Schwester Neethu Varghese
Neethu.Varghese@drs.de
Telefon 0176 92153326

Familienreferentin

Elena Nouasri
elena.nouasri@drs.de
Telefon 286928-42

Kath. Telefonseelsorge

Ruf und Rat
Telefon 0800 1110222

Bankverbindung für alle

Gemeinden der GKG
DE62 6005 0101 0004 3945 92
BIC: SOLADEST600

Beerdigungsdienst alle

Gemeinden:
286928-99

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Stuttgarter Madonna:

Tatjana Richter
Telefon 286928-21
Telefon 286928-51
Mobil 0175 9566048

Präventionsbeauftragter

Sascha Golombek
praevention-gkg.
stuttgartermadonna@drs.de

◆ **St. Barbara, Hofen**

Pfarrbüro

Hartwaldstraße 119,
70378 Stuttgart
Telefon 286928-41
Fax 286928-47
stbarbara.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag und Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 17 – 19 Uhr
Außerdem Sprechzeiten nach Verein-
barung

Pfarrsekretärin Yvonne Westenhöfer

Gewählter Vorsitzender im KGR

Thomas König
Telefon 0157 86035823

Chorleiterin & Organistin

Annette Katscher-Peitz
Telefon 2991187

Organist Antal Váradi

Telefon 8496231
antal@varadi.xyz

Gemeindehaus

Oeffinger Str. 5, 70378 Stuttgart
Hausmeister Elizabeth und
Ivica Domic
Telefon 286928-44

Mesnerin Danuta Duczek

Telefon 286928-43

Kindertagesstätte

Hartwaldstr. 121
70378 Stuttgart
Telefon 535579
Leiterin Sabine Zylla

Kath. Sozialstation

siehe St. Augustinus

Begegnungsstätte

Walchenseestr. 36,
70378 Stuttgart
Telefon 5301098
Leiterin Ingrid Jahns

Sonderkonto Kirchenbauverein

DE72 6005 0101 0002 0559 36
BIC: SOLADEST600

+ **Heilig Kreuz, Sommerrain**

Pfarrbüro

Immergrünweg 30
70374 Stuttgart
Telefon 286928-11
Fax 286928-17
heiligkreuz.badcannstatt@drs.de
heiligkreuzsom@aol.com

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag bis Donnerstag
9 – 11 Uhr
Donnerstag abends 18 – 19 Uhr
Pfarrsekretärin Daniela Schoch

Gewählter Vorsitzender im KGR

Georg Feldhaus
Telefon 4891184

Mesnerin Gordana Pecirep

Telefon 286928-13

Organist und Jugendchorleiter

Antal Váradi
Telefon 8496231
antal@varadi.xyz

Chorleiterin

Jutta Hay

Kindertagesstätte

Edelweißweg 5
70374 Stuttgart
Telefon 531953

Leiterin Tatjana Gil

Katholische Bücherei

Edelweißweg 5
70374 Stuttgart

Konto Förderverein Kirchenmusik

HI. Kreuz e.V.
DE07 6005 0101 0405 0699 90
BIC: SOLADEST600



● St. Augustinus, Neugereut**Pfarrbüro**

Flamingoweg 22
70378 Stuttgart
Telefon 286928-31
Fax 286928-37
StAugustinus.Neugereut@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstags 15 – 18 Uhr
Donnerstags 16.30 – 19 Uhr
Freitags 8 – 10.30 Uhr

Pfarrsekretärin Claudia Pizzini

Gewählter Vorsitzender im KGR

Martin Grimm
Telefon 5508640

Mesnerin Herta Merk

Telefon 286928-33

Hausmeister/innen-Telefon

Telefon 286928-38

Kindertagesstätte

Walchenseestraße 36
70378 Stuttgart
Telefon 94546951

Leiterin Maria Modrzejewski

Kath. Sozialstation

Haus St. Monika,
Seeadlerstraße 7
Telefon 95322-1400
Einsatzleiter Frank Mühle

■ St. Bonifatius, Steinhaldenfeld**Pfarrbüro**

ÖKU Flamingoweg 22
70378 Stuttgart
Telefon 286928-21
Fax 286928-27
stbonifatius.badcannstatt@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und
14.30 - 16.30 Uhr

Pfarrsekretärin Tatjana Richter

Gewählter Vorsitzender im KGR

Winfried Brand
Telefon 5305526

Mesner Andreas Glocker

Telefon 286928-23

Organist Antal Váradi

Telefon 8496231
antal@varadi.xyz

Chorleiterin

Annette Katscher-Peitz
Telefon 2991187

Gemeindehaus

Falchstr. 11
70378 Stuttgart

Kath. Sozialstation

siehe St. Augustinus

▲ St. Johannes M.V., Mönchfeld**Pfarrbüro**

Steinbuttstraße 45
70378 Stuttgart
Telefon 286928-51
Fax 286928-57
StJohannesMV.Moenchfeld@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 14.30 - 17.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin Tatjana Richter

Gewählte Vorsitzende im KGR

Martina Siegl
Telefon 537891

Mesner Georg Duczek

Telefon 286928-53

Organistin und Chorleiterin

Hildegund Treiber
Telefon 0177 6487183

Kindertagesstätte

Steinbuttstraße 51
70378 Stuttgart
Telefon 34154245
Leiterin Tatjana Gil

Gottesdienste in polnischer Sprache

Steinhaldenfeld, St. Thomas, Falchstraße 9

- sonntags und an den Feiertagen 10.30 Uhr
- mittwochs und freitags 18.30 Uhr
- hl. Beichte am ersten Freitag 17.30-18.30 Uhr
- Kreuzwegandacht, Hl. Messe in der vorösterlichen Fastenzeit, Freitag 18.30 Uhr
- Maiandacht mit Hl. Messe Mittwoch, Freitag 18.30 Uhr
- Rosenkranzandacht (im Oktober) mit Hl. Messe Mittwoch, Freitag 18.30 Uhr
- Religionsunterricht für Kinder und Jugendliche, Erstkommunion- und Firmvorbereitung freitagsnachmittags im Gemeindehaus St. Thomas

■ Exerzitien vor Ostern

Donnerstag, 3. April ab 18.30 Uhr und Freitag, 4. April ab 17 Uhr (für Jugendliche) und ab 18.30 Uhr

Unsere Pfarrei organisiert folgende Kurse – kursy w naszej parafii:

- Ehevorbereitungskurs in polnischer Sprache / kurs przygotowania do Sakramentu małżeństwa dla narzeczonych.
 - Sprachkurse Deutsch für Anfänger / kursy języka niemieckiego dla początkujących
- Info im Pfarramtssekretariat / Zapisy w sekretariacie naszej parafii. Spotkania będą się odbywały w salce przy naszym biurze.

Beichtgelegenheit:

(St. Thomas Kirche) vor jeder Hl. Messe in polnischer Sprache / spowiedź przed każdą Mszą świętą.

Kontakt: Pfarrbüro – biuro parafialne

Zuckerbergstraße 9
70378 Stuttgart-Steinhaldenfeld
Telefon 9005497, Fax 9005498

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 10 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 16 Uhr
Mittwoch 10 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 17 Uhr, Freitag 10 Uhr - 14 Uhr

Bürozeiten – godziny otwarcia biura:

Dienstag – wtorek 12 Uhr – 14 Uhr, Mittwoch – środa 10 Uhr – 12 Uhr und 15 Uhr – 17 Uhr
Donnerstag – czwartek 10 Uhr – 12 Uhr und 14 Uhr – 16 Uhr, Freitag – piątek 12 Uhr – 14 Uhr

Internetseite – polnisch und deutsch:

www.pmk-stuttgart.de

- Pater Tomasz Sadowski – leitender Pfarrer (Telefon 0711 551394, Email: tomsadowski@gmx.de)
- Pater Rafał Nowak – Pfarrvikar (Telefon 0711 5852914, Email: rafalCSsR@gmail.com)
- Pater Henryk Sitko – Pfarrvikar (Telefon 07031 7644603, Email: hsitko@onet.eu)
- Pater Roman Michalec i.R. (Telefon 07031 7644605)
- Pfarrbüro: sekretariat-pkg-stgt@pmk-stuttgart.de
- Frau Ewa Langhof: sekretariat-pkg-langhof@pmk-stuttgart.de
- Frau Jolanta Schimanski: sekretariat-pkg-schimanski@pmk-stuttgart.de



Die
**Organisierte Nachbarschaftshilfe
Stuttgarter Madonna** (* seit 1999)
braucht IHRE Unterstützung!

Wir suchen dringend Helferinnen und Helfer für die Stadtteile

Hofen, Mönchfeld/Mühlhausen, Neugereut, Sommerrain und Steinhaldenfeld.

Wenn Sie gerne eine **sinnvolle Nebentätigkeit** im Ehrenamt (mit Aufwandsentschädigung) machen möchten, melden Sie sich bei uns!

Wir unterstützen alte und/oder erkrankte Menschen mit Einschränkungen rund um alle Themen (außer Pflege), die ein **Zuhausebleiben** ermöglichen.

Sprechen Sie uns an:

Tatjana Richter
Pfarramt St. Bonifatius
Flamingoweg 22, 70378 Stuttgart
Telefon: 0711 286928-21
Mobil 0175 9566048

Pfarramt St. Johannes Maria Vianney
Steinbuttstraße 45, 70378 Stuttgart
Telefon: 0711 286928 51



Impressum

Gemeindebrief der Gesamtkirchengemeinde Stuttgarter Madonna

Herausgeber

Katholische Kirchengemeinden

St. Barbara – Hl. Kreuz – St. Augustinus – St. Bonifatius – St. Johannes Maria Vianney

www.gkg-stuttgarter-madonna.drs.de

Redaktion

Dr. Thomas Wallner (verantwortlich), Dorothea Klinski, Christian Storch

Gestaltung & Layout (Prepress)

Gerit Fehrmann (info@gerit-fehrmann.com)

Anzeige und Druck

Gemeindebriefdruckerei (Eichenring 15, 29393 Groß Oesingen)

Der Gemeindebrief der Gesamtkirchengemeinde Stuttgarter Madonna erscheint jeden zweiten Monat und wird an katholische Haushalte in der Gesamtkirchengemeinde mit kostenlosem Abo verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.